

## SPRACHE UND SPRACHGEBRAUCH REFLEKTIEREN

Lexikalische Einheiten kennen und funktional verwenden

*Sprachgebrauch untersuchen*

Zwischentöne – Wie Sprache Vorstellungen prägt

[\[Hinweis: Die gesamte Unterrichtssequenz zum Jugendbuch „Like me“ von Thomas Feibel mit Hinweisen zum Unterricht, Lösungserwartungen sowie Lösungsbeispiele finden Sie in den niveaubestimmenden Aufgaben zum Fachlehrplan Gymnasium.\]](#)

Hinweis zum Inhalt:

Der folgende Textauszug stammt aus dem Jugendbuch „Like me. Jeder Klick zählt“ von Thomas Feibel. Das Mädchen Jana nutzt darin die Internet-Plattform ON SHOW. Auf ON SHOW konkurrieren die User um die höchste Zahl der Likes für die geposteten Einträge. Der erfolgreichste User erhält die Chance, Moderator auf ON SHOW zu werden.

### Aufgabe

Füge in die Lücken des Textauszugs passende aussagekräftige Redebegleitsätze ein.

Vergleiche deine Ergebnisse mit denen deines Partners und anschließend mit dem Originaltext.

*[am nächsten Morgen]*

Mir blieb keine Zeit mehr, aber ich wollte wenigstens noch einen kurzen Blick auf Janas Pinnwand werfen. Ich musste zugeben, dass sie wirklich extrem fleißig war. Jana postete unermüdlich. Rasch überflog ich ihre Einträge [...] – da traf mich der Schlag: Jana hatte das Foto von mir und meinem Stoffhasen online gestellt und darunter *Karo will doch nur kuscheln* geschrieben.

Und ich konnte überhaupt nichts dagegen tun! Bis heute gibt es ja auf ON SHOW keine richtige Löschfunktion.

Schlagartig wurde mir schlecht. Und dann noch all die hämischen Kommentare!

Sogar von Eddi, diesem Schwachkopf.

Janas Verrat traf mich so tief, dass ich beim Frühstück keinen Bissen herunterbekam. [...]

Meinst du vielleicht, sie hätte sich für das Hasenfoto entschuldigt? Nein. Jana, gab sich völlig unbeeindruckt. „Hey, bleib cool“,

<sup>1</sup> \_\_\_\_\_: „Das ist doch voll witzig.“

„Überhaupt nicht“, <sup>2</sup> \_\_\_\_\_, woraufhin sich andere

Schüler nach uns umdrehen. „Voll fies trifft es eher!“

„Ach was“, <sup>3</sup> \_\_\_\_\_, wobei ihre Armreifen klapperten. „Ich weiß gar nicht, was du hast, Karo. Eigentlich müsstest du mir sogar dankbar sein.“

„Dankbar?“, <sup>4</sup> \_\_\_\_\_ „Etwa dafür, dass du mich vor meinen Freunden und unzähligen Fremden lächerlich machst?!“

„Ach Schätzchen“, <sup>5</sup> \_\_\_\_\_. „Du musst mal runterkommen und die ganze Sache mit dem nötigen Abstand betrachten. Ich habe eigentlich nur Werbung für dich gemacht. Das supersüße Häschenfoto ist doch der totale Hit: Ich würde mich nicht wundern, wenn du dadurch noch mehr Freunde gewonnen hättest.“ Ich stutzte. Die 300 Freundschaftsanfragen! So langsam dämmerte es mir. „Dann haben diese vielen Freunde gar nichts mit meinem neuen Profilbild zu tun?“

„Du hast ein neues Bild reingestellt?“, <sup>6</sup> \_\_\_\_\_ und zückte ihr iPhone. „Das habe ich noch gar nicht bemerkt. Auf dich sind jedenfalls bloß so viele Leute aufmerksam geworden, weil Jana Superstar das Hasenbild mit deinem Namen verknüpft hat.“ Sie tippte auf dem Display herum und zog mit zwei Fingern mein Foto größer. „Respekt“, <sup>7</sup> \_\_\_\_\_. „Schaust super aus. Und wie ich sehe, hast du jetzt schon 700 Freunde.“ [...]

[Thomas Feibel: Like me. Jeder Klick zählt. Carlsen Verlag GmbH Hamburg 2013, S. 23 ff.]